

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendan- gelegenheiten	04.02.2026	öffentlich - Beschluss

### **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) - Aufstockung und Neuschaffung von Stellen - Antragstellung gemäß Förderprogramm**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: JgA/0703/2024
<p><b>Anlagen:</b> Bedarfsanalyse Berufsschule II Bedarfsanalyse Berufsschule III Bedarfsanalyse Grundstufe Jakob-Wassermann-Schule / Förderzentrum Süd</p>	

### **Beschlussvorschlag:**

Entsprechend des AJJ-Beschlusses vom 20.11.2024 und den Haushaltsberatungen vom 09.12.2025 stimmt der AJJ der Stundenanhebung für JaS an den Berufsschulen II und III in Höhe von jeweils 10,5 Wochenstunden zu.

Der Antragstellung für das Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“ gemäß JaS-Richtlinie bei der Regierung von Mittelfranken durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ab sofort wird zugestimmt.

Entsprechend der Fürther Ausbauplanung wird die Verwaltung beauftragt die Schaffung einer 19,5 Wochenstunden umfassenden JaS-Stelle in der Grundstufe der Jakob-Wassermann-Schule / Förderzentrum Süd der Stadt Fürth für dieses Förderprogramm einstweilen anzumelden.

Die abschließende Entscheidung zur Stellenschaffung an der Jakob-Wassermann-Schule ist dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorbehalten.

### **Sachverhalt:**

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine Leistung der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII und ein niedrighschwelliges, freiwilliges Angebot, das zeitnah und direkt vor Ort an Schulen verankert ist. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der einzelfallbezogenen sozialpädagogischen Beratung und Begleitung von sozial und / oder individuell beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern, kurz SuS. Die konzeptionelle Arbeitsgrundlage definiert sich hierbei aus dem „Handbuch zur

Jugendsozialarbeit an Schulen in Bayern“, Herausgeber Zentrum Bayern, Familie und Soziales / Bayerisches Landesjugendamt.

JaS ist ein mehrfach evaluiertes, wirksames sekundärpräventives Jugendhilfeangebot und seit 2002 ein Schwerpunkt bayerischer Kinder- und Jugendpolitik. Der Freistaat Bayern unterstützt deshalb die Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei dieser Pflichtaufgabe nach § 13 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) auf der Grundlage einer Förderrichtlinie, die eine Förderung im Rahmen Festbetragsfinanzierung (16.360 Euro / Vollzeitäquivalent) vorsieht.

Zum Schuljahr 2025/2026 sind 24 sozialpädagogische Fachkräfte mit 18,54 Vollzeitstellen an 22 Schulstandorten mit knapp 11.000 SuS tätig. Die Jugendsozialarbeit an Schulen deckt damit alle 7 Mittelschulen, die zwei staatlichen Förderzentren in der Mittelschule und ein staatliches Förderzentrum in der Grundschulstufe, die drei Berufsschulen, die zwei Realschulen und 8 Grundschulen ab.

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es in Fürth somit an 22 Schulen / 23 Schularten mit derzeit 20 Fachkräften:

GS Frauenstraße (49,5 [30 + 19,5] Wochenstunden)  
GS Friedrich-Ebert-Straße (39 Wochenstunden)  
GS Hans-Sachs-Straße (19,5 Wochenstunden)  
GS John-F.-Kennedy-Straße (39 Wochenstunden)  
GS Maistraße (19,5 Wochenstunden)  
GS Pestalozzistraße (19,5 Wochenstunden)  
GS Rosenstraße (39 Wochenstunden)  
GS Soldnerstraße (39 Wochenstunden)

MS Dr.-Gustav-Schickedanz (39 Wochenstunden)  
MS Hans-Sachs-Straße (19,5 Wochenstunden)  
MS Kiderlinstraße (39 Wochenstunden)  
MS Otto-Seeling-Promenade (39 Wochenstunden)  
MS Pestalozzistraße (19,5 Wochenstunden)  
MS Schwabacher Straße (39 Wochenstunden)  
MS Soldnerstraße (39 Wochenstunden)

RS/WS Hans-Böckler (39 Wochenstunden)  
RS Leopold Ullstein (39 Wochenstunden)

Berufliches Schulzentrum (30 Wochenstunden)  
Berufliche Schule II (19,5 Wochenstunden)  
Berufliche Schule III (19,5 Wochenstunden)

Jakob-Wassermann-Schule / Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd, 5. – 9. Klasse (39 Wochenstunden)  
Otto-Lilienthal-Schule / Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord (je 19,5 Wochenstunden in den Klassenstufen 1 – 4 und 5 - 9)

Am 20.11.2024 wurde im AJJ eine Ausbauplanung für JaS vorgelegt und zugestimmt.

Hier könnte entsprechend der Fürther Ausbauplanung eine weitere Stelle in der Grundstufe der Jakob-Wassermann-Schule / Förderzentrum Süd geschaffen werden. Für diese Antragstellung bei der Regierung von Mittelfranken, dem Fördermittelgeber von JaS, ist eine Bedarfsfeststellung im AJJ notwendig.

---

Entsprechend der Haushaltsberatungen 2025 werden nun die JaS-Stunden in den Berufsschulen II und III um jeweils 10,5 WAS aufgestockt.

### Zur Berufsschule II:

An der Ludwig-Erhard-Schule / Berufsschule II besteht ein dringender Bedarf für eine Aufstockung um 10,5 WAS auf 30 WAS JaS aus folgenden Gründen:

- Schulprofil „Inklusion“, auch hinsichtlich psychischer Erkrankungen kam erst nach der Bedarfsanalyse von JaS dazu
- Anstieg der Fallzahlen, obwohl aufgrund der Vorgabe der Regierung von Mittelfranken nur mehr Kontakte direkt mit Schüler\*innen und / oder Sorgeberechtigten gezählt werden dürfen.
- Hauptthemen in der Beratungsarbeit sind:
  - Psychische Belastungen (z.B. Ängste, depressive Verstimmungen) bis hin zu Suizidgedanken
  - Belastungen durch Leistungsdruck / Konzentrationsschwierigkeiten → hohe Fehlzeiten bis hin zu Schulabsentismus
  - Gewalt
  - Familiäre Konflikte und erzieherische Probleme
  - Suchtmittelgebrauch

### Zur Berufsschule III

An der Martin-Segitz-Schule / Berufsschule III besteht ein dringender Bedarf für eine Aufstockung um 10,5 WAS auf 30 WAS JaS aus folgenden Gründen:

- Bedarfsanalyse aus 2017; seitdem fast 300 Schüler\*innen mehr
- 78 Regelklassen, eine BVJ und eine BIK-Klasse → Die Regelklassen werden von der bisherigen JaS-Fachkraft mit 19,5 WAS betreut. Nur die BVJ- und BIK-Klassen werden durch Sozialpädagog\*innen von Elan GmbH betreut.
- 20% SuS mit Migrationsgeschichte (Metall manche Klassen mit 45 – 48%; Elektro 37%; IT 36%; Medien 18%)
- Vorbildung der SuS: Abitur ca. 19%, Fachabitur 11%, Förderschule 1%, Mittlere Reife 45%, Quali 14%, Mittelschule ohne Quali 6%, Sonstiges 4%
- Quote der Schulabbrecher\*innen bei 7% in 2022/2023
- Hauptthemen in der Beratungsarbeit sind:
  - Psychische Belastungen (z.B. Ängste, depressive Verstimmungen) bis hin zu Suizidgedanken
  - Belastungen durch Leistungsdruck / Konzentrationsschwierigkeiten → hohe Fehlzeiten bis hin zu Schulabsentismus
  - ADHS im Erwachsenenalter
  - Familiäre Konflikte und erzieherische Probleme

### Zur Grundstufe (1. – 4. Klasse) Jakob-Wassermann-Schule / Förderzentrum Süd

An der Jakob-Wassermann-Schule / dem sonderpädagogischen Förderzentrum Fürth-Süd besteht dringender Bedarf 19,5 WAS JaS für die Grundstufe aus folgenden Gründen:

- Frau Scharrer, jetzige JaS-Fachkraft, ist prinzipiell nur für die Mittelstufe, also Klasse 5 – 9, zuständig und macht seit Jahren bei Bedarf die Grundstufe, Klasse 1 – 4, mit
- Einzugsgebiet für das Förderzentrum Süd sind die GS Frauenstraße, John-F.-Kennedy-Straße, Maischule, Rosenstraße und Schwabacher Straße; die meisten Schulen davon haben einen sehr hohen Anteil von SuS mit Migrationsgeschichte sowie Leistungsbeziehenden nach dem SGB II

Weitere Informationen sind den Bedarfsanalysen der einzelnen Schulen zu entnehmen.

Wir sehen den Bedarf an Aufstockung an den Berufsschulen II und III ebenso wie die Notwendigkeit der Schaffung einer 19,5 Wochenstunden umfassenden Stelle in der Grundstufe der Jakob-Wassermann-Schule / Förderzentrum Süd deutlich und bitte darum, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Für die JaS-Stellen an der Berufsschule II und III wurde in den letzten Haushaltsberatungen eine Stundenerhöhung um jeweils 10,5 Wochenstunden unter der Voraussetzung der Förderung beschlossen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten		jährliche Folgekosten		€
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	Entscheidung über Stellenneuschaffungen obliegt dem Stadtrat im Rahmen der HH.-Beratungen für 2027.	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				
_____				

**Beteiligungen**

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	21.01.2026
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	21.01.2026

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 19.01.2026

*gez. Dr. Döhla*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und  
Familien  
Peschke, Luise

Telefon:  
(0911) 974 - 1510

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am  
04.02.2026**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**